

FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
FDP-FRAKTION
FRAKTION DIE LINKE
IM RAT DER STADT MÖNCHEGLADBACH

Brandenberger Straße 36
41065 Mönchengladbach
☎02161/206204 Fax 20 55 69
e-mail: whoek@gruene-mg.de
<http://www.gruene--mg.de>

An den
Oberbürgermeister
der Stadt Mönchengladbach
Herrn Hans-Wilhelm Reiners/
Beigeordneter Dr. Gregor Bonin
Rathaus Abtei
41050 Mönchengladbach

Mönchengladbach, den 04. Dezember 2018

„Rathaus der Zukunft mg+“/ Verfahren zum Rathausneubau

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrter Herr Dr. Bonin,

für den letzten Ratszug dieses Jahres, der bereits am 19. Dezember endet, haben Sie am Donnerstag letzter Woche fristgerecht die Beratungsvorlagen für den Planungs- und Bauausschuss übersandt. Mit allen Anlagen umfassen die Vorlagen nur für diesen Ausschuss nach unserer ersten Durchsicht rund 800 Seiten, über 200 betreffen das Thema „Rathaus der Zukunft mg+.“ Das Thema Rathausneubau ist nicht nur umfangreich, sondern auch inhaltlich überaus komplex. Wir danken der Verwaltung ausdrücklich für die umfangreiche Vorarbeit, die in diesen Vorlagen steckt.

Die Ratsmitglieder und sachkundigen Bürger unserer Stadt sind ehrenamtlich politisch tätig, die meisten neben einer uneingeschränkten Berufstätigkeit. Gut 200 Seiten Beratungsvorlagen zum Thema Rathaus und daneben zahlreiche weitere Beratungsvorlagen in der von Ihnen vorgesehenen kurzen Zeit am für viele ohnehin hektischen Jahresende durchzuarbeiten, ist zumindest für uns Kommunalpolitikerinnen und -politiker der Opposition, die vor letzten Donnerstag noch keinen Einblick in diese Inhalte hatten, eine Herausforderung.

Besonders schwer tun wir uns mit der Anforderung binnen kurzer Zeit nun eine so abschließende Bewertung vorzunehmen, dass wir vor Weihnachten noch den Startschuss zur Inangriffnahme des neuen Rathauses in Form eines über 800.000 € teuren Planungswettbewerbs geben sollen. Dazu kommt noch die vorgeschlagene Bereitstellung externer Mittel zur Untersuchung der optimalen Organisationsstruktur mit Kosten in unbekannter Höhe, aber finanziert in einer mit ca. 1,5 Mio. € angesetzten Haushaltsstelle.

Bei großen Planwerken wie z.B. Mobilitätsplänen oder Schulentwicklungsplänen, mit denen sich die Politik befasst, ist in der Regel ein zweistufiges Verfahren vorgesehen: Einbringung der Thematik mit Grundsatzdiskussion im ersten Ratszug und abschließende Diskussion, ggf. mit Änderungsanträgen und Beschluss im zweiten Ratszug.

Für ein Großprojekt mit einem angenommenen Investitionsvolumen von 160 Millionen Euro wäre ein solch konstruktives Vorgehen aus unserer Sicht ebenfalls angezeigt. Deshalb bitten wir Sie sehr herzlich, bei diesem für die Stadt Mönchengladbach so wichtigen Thema in diesem Ratszug vom Vorschlag der Beschlussfassung zurückzutreten in diesem Ratszug zurückzutreten und es bei einer Einbringung der Thematik zu belassen.

Bereits Mitte Februar ist die nächste Ratssitzung terminiert, in der wir dann gerne über Ihre Beschlussvorlagen entscheiden.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis, Ihre Unterstützung und Ihre Antwort.

Gez.

Karl Sasserath

Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/ Die Grünen MG

Nicole Finger

Fraktionsvorsitzende
FDP Mönchengladbach

Torben Schultz

Fraktionsvorsitzender
Die Linke MG